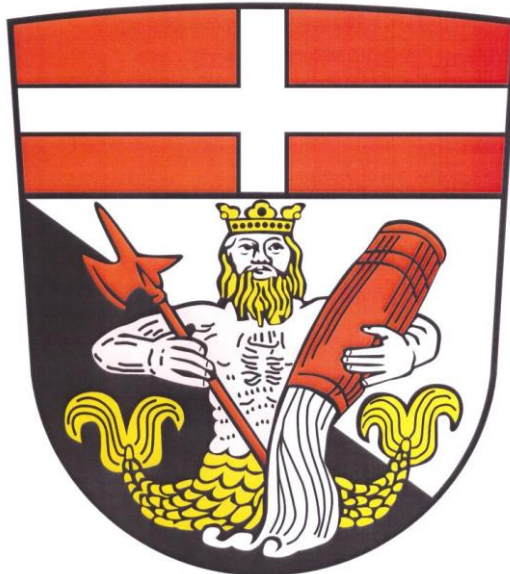


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 27.10.2022 im Pfarrheim Unterglauheim



Anwesend: 11 Gemeinderatsmitglieder

Abwesend: 2 Gemeinderatsmitglieder

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 27.10.2022 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Sitzung im Pfarrheim Unterglauheim statt.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu den Tagesordnungspunkten 167 bis 169 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

162. Genehmigung der öffentlichen Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 15.09.2022 und 06.10.2022

Dem öffentlichen Teil des Protokolls vom 15.09.2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Dem öffentlichen Teil des Protokolls vom 06.10.2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

163. Behandlung der Anregungen aus den Bürgerversammlungen

Bürgerversammlung Blindheim am 21.09.2022 im Gasthof Schafnitzel

- Im Mitteilungsblatt sollte veröffentlicht werden, welche Gemeinderäte bei den jeweiligen Sitzungen anwesend waren
 - o Die Sitzungsprotokolle werden im Schaukasten ausgehängt, dort sind die anwesenden Teilnehmer vermerkt. Außerdem ist die Anzahl der Teilnehmer auch im Internet einsehbar.
- Die Verkehrssicherheit der Kreuzung an der Kirche in Blindheim wurde bemängelt
 - o Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt, wird dieses Anliegen bei der nächsten Verkehrsschau an den Landkreis weitergegeben. An der Ecke des Hauses „Schwager“ wird ein Kalkquader als Aufprallschutz für das Gebäude platziert.
- Der geplante Zubringer zur B16 sollte weiter in Richtung Gremheim verschoben werden
 - o In der nächsten Gemeinderatssitzung wird über die Ergebnisse der Voruntersuchung berichtet, dann kann auch dieses Thema diskutiert werden.
- Der Feldweg von der Hornstraße zum Grünsammelplatz ist stark staubbelastet. Das Feldkreuz und die Sitzbank an der Wegkreuzung sind dadurch oft stark verschmutzt.
 - o Der Hinweis ist berechtigt. Die Staubentwicklung durch Fahrzeuge ist prinzipiell bei allen Feldwegen, die ins Dorf münden, ein Problem. Zum Teil wurde hier mit Asphaltbruch versucht, die Staubentwicklung zu unterdrücken, allerdings mit begrenztem Erfolg. Momentan wurde am Ortsausgang Hornsiedlung ein Stück als Bitumen-Einstreudecke ausgeführt. Die Gemeinderäte sind aufgefordert, den Versuch in Augenschein zu nehmen. Vielleicht ist das auch eine Lösung für die anderen Staubprobleme.
- Für die Schlossstraße wurde die Einführung einer Tempo 30 Zone gefordert

- Aus dem Gremium wurde vorgeschlagen, zunächst dort das Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen um Daten zu erheben. Anschließend kann immer noch über eine Anwohnerbefragung entschieden werden.
- Für den Bau der Bahnunterführung kam der Vorschlag zu prüfen, ob der neue Kanal wirtschaftlicher als Freispiegelkanal oder mit einer Pumpanlage auszuführen ist.
- Die Förderung von Regenwasserversickerungsanlagen war wieder ein Thema
 - Die Thematik soll nochmals aufgegriffen werden, dann aber abschließend entschieden werden
- Die Beleuchtung der Kirche wurde nach den Bundesvorgaben zum Stromsparen abgeschaltet. Es handelt sich hierbei um einen 2000 W Scheinwerfer, welcher doch erheblich Strom verbraucht.
- Es wurde vorgeschlagen, die Straßenbeleuchtung ganz abzuschalten
 - Dies wird nicht in Erwägung gezogen. Das Sicherheitsempfinden der Bürger würde zu sehr darunter leiden, außerdem erhöht sich dadurch auch die Unfallgefahr. Derzeit wird geprüft, ob die Beleuchtung gedimmt werden kann.
- Für das Jahr 2024 wurde ein Treffen mit England angeregt, die Schlacht jährt sich dann zum 320. Male.
- Es wurde nach der Kostenverteilung für die Planung der Bahnunterführung gefragt
 - Die Gemeinde muss lediglich die Kosten der Kanalverlegung tragen
- Zum Supermarkt wurden die zukünftigen Gewerbesteuererinnahmen erfragt
 - Hierzu kann noch nichts ausgeführt werden
- Zum Thema Simonsmühle wurde ausgeführt, dass die Gemeinde hier in Summe 10.000 € an Fördergeldern ausgeschüttet hat.

Bürgerversammlung Unterglauheim am 22.09.2022 im Sportheim

- Der Fischereiverein bemängelt Probleme am Nebelbach
 - Hierzu findet demnächst ein Ortstermin mit Behördenvertretern statt
- Die Erneuerung der Fenster im Pfarrhof wurde angemahnt
 - Hierzu soll noch ein Angebot zur Reparatur der alten Fenster eingeholt werden. Neue, hochwertige Fenster bergen im Altbau das Risiko von Kondenswasser und damit Schimmelbildung. In diesem Zuge soll auch nochmals das Thema der Baulasttragung durch die Gemeinde genauestens beleuchtet werden.
- Die Fahrbahnverengungen in Wolpertstetten sollen noch weiter getestet und dann im nächsten Jahr fest verbaut werden.
- Sollte der Supermarkt nicht verwirklicht werden, bleibt das Grundstück im Eigentum der Gemeinde.
- Der Spielplatz „Am Unteren Kreuz“ soll heuer noch angesät werden.

- Das „Schweyer-Anwesen“ wurde durch die Gemeinde gekauft und wird im Zuge der Dorferneuerung mit betrachtet.
- Es wurde angeregt, das Baugebiet „Am unteren Kreuz“ zur Spielstraße umzuwandeln
 - o Eine Spielstraße in einem so großen Bereich wird von den Anwohnern nicht angenommen. Eventuell könnte hier mal ein Kunststoffschweller ausprobiert werden.
- Es wurde angeregt, „Rechts-vor-Links“ Kreuzungen mit Fahrbahnmarkierungen zu versehen.

Bürgerversammlung Wolpertstetten am 27.09.2022 im Feuerwehrhaus

- Es wurde erklärt, dass die Straßeninstandsetzung der Straße nach Schwenningen in Arbeit ist. Mit der Gemeinde Schwenningen wird diese abgestimmt, wird aber auch unabhängig von Schwenningen durchgeführt.
- Über die Anschaffung von Klärschlammpressen wird im Gemeinderat nachgedacht. Die Problematik ist erkannt, jedoch derzeit noch nicht drängend.
- Zum Förderprogramm „Lebendiges Dorf“ hat sich der Gemeinderat klar gegen die Förderung der Neubaugebiete ausgesprochen.
- Der Gemeinde ist bewusst, dass durch die Lage im Wasserschutzgebiet den Wolpertstettenern Nachteile erwachsen. Bei einer evtl. Erweiterung der Wasserschutzgebiete wird die Gemeinde darauf drängen, diese Nachteile aus den Schutzgebietsverordnungen heraus zu bekommen.

164. Diskussion und ggf. Beschluss über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in der Schulstraße in Unterglauheim

Die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Umfeld der Schule wird vom Gremium als sinnvoll erachtet. Auf dem Schulweg soll ab der Kreisstraße Tempo 30 eingeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

165. Information zum Ausschreibungsergebnis des Stromliefervertrages für die Jahre 2023 – 2025; Diskussion über die Installation von PV-Dachanlagen auf den gemeindlichen Gebäuden

Der bisherige Strombezugsvertrag läuft im Dezember 2022 aus. Bisher beliefen sich die Kosten je kWh Strom auf rund 25 Cent (2021), zukünftig werden 69 ct/kWh fällig. Die Gemeinde verbraucht im Jahr ca. 170.000 kWh.

Der Neuvertrag läuft 3 Jahre, die Mehrkosten haben direkte Auswirkungen beispielsweise auf die Abwassergebühren.

Man war sich einig, dass die gemeindlichen Möglichkeiten für die Errichtung von PV-Anlagen überprüft werden sollen. Auch das Thema der Sporthalle soll nochmals mit extra leichten Solarmodulen angegangen werden. Auch auf dem Dach der Nebelbachstuben liegen erhebliche Flächen brach. Auch Freiflächen im Umfeld der Kläranlage sollten überprüft werden.

166. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Bgm. Frank sprach nochmals das Thema der elektronischen Fahrbahnkontrolle an. Diese würde im Jahr mit ca. 3.500 € zu Buche schlagen. Man war sich einig, dass dies derzeit nicht angegangen werden soll.

Die Nachfrage nach gemeindlichem Brennholz ist derzeit sehr groß, die abzugebende Menge jedoch konstant. Jeder Bewerber aus der Gemeinde soll bedient werden, daher wird die einzelne Abgabemenge geringer.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden wie folgt statt:

17. November 2022, 8. Dezember 2022, 12. Januar 2023